

Doha. □ Die deutschen Springreiter mischen erstmals wieder wie seit langem nicht mehr bei einem großen Springreiterturnier mit – ausgerechnet nun beim Finale der Global Champions Tour in Doha. Nach Hansi Dreher sicherte sich Daniel Deußer ebenfalls einen ersten Rang, und gleich welchen...

Vor dem finalen Springen um den Gesamterfolg der diesjährigen Global Champions Tour in Doha gewann der zweimalige deutsche Meister und Weltcupsieger Daniel Deußer (33) die zweithöchst dotierte Prüfung. Der Hesse in Diensten des Stalles Stephex in Wolvertem bei Brüssel siegte auf der neunjährigen Rappstute Pironella in der 151.000 €-Konkurrenz und sackte ein Preisgeld von 49.830 Euro ein. Zweiter im Stechen mit fast einer Dreiviertelsekunde Rückstand wurde der Ire Denis Lynch (38) auf All Star (30.200). Den dritten Platz nach ebenfalls fehlerfreier Runde belegte der zweifache Olympia-Dritte von Athen 2004, Marc Kutscher (39) aus Bad Essen. Der 32-malige Nationen-Preisreiter und frühere Angestellte im Stall von Ludger Beerbaum hatte den Wallach Liberty Son unter dem Sattel, Preisgeld für ihn: 22.650 €. Als Achter hatte auch Christian Ahlmann (Marl), Sieger im Großen Preis von Aachen in diesem Jahr, auf Aragon (3.775 €) den letzten Umlauf ohne Fehler absolviert.

Vierter wurde der Weltranglisten-Erste Scott Brash (Großbritannien), am nächsten Wochenende in der Stuttgarter Schleyerhalle am Start, auf Hello M`Lady (15.100 €), Fünfter Ali Yousef Al Rumaihi (Katar) auf Gunder, ebenfalls ohne Abwurf (9.060 €). Damit stellten bis auf Kutscher die anderen vier Erstplatzierten Stuten vor.

Nach Dreher war Daniel Deußer bisher in Doha erfolgreich

Geschrieben von: DL

Samstag, 15. November 2014 um 12:34

Hans-Dieter Dreher (Weil am Rhein) war mit dem Hengst Colore als 13. um einen Platz aus einem Geldrang.